

3. Runder Tisch Dinslaken 23.04.2012

**18:00 – 20:00 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus Dinslaken  
Duisburger Straße 72

**Moderation:**

- Pfarrer i.R. Ronny Schneider

**Anwesende:**

- Bürger aus Dinslaken und Duisburg
- Bürgermeister Dr. Heidinger, Prof. Dr. Still und Herr Theuer von ThyssenKrupp Steel Europe
- Vertreter der Ratsfraktionen der Stadt Dinslaken
- Herr Pflöging von der Bezirksregierung Düsseldorf (als aktiver Beobachter)
- Vertreter der Lokalpresse

**Ablauf des zweiten Sitzungstermins:**

- Begrüßung durch Herrn Schneider und Erläuterungen zum Ablauf des zweiten Runden Tisches sowie der „Spielregeln“:
  - Bei jedem Termin des Runden Tisches werden die Themen gemäß der vorgegebenen Tagesordnung bearbeitet
  - Jeder Interessierte kann teilnehmen und hat Fragerecht
  - Alle Fragen sind erlaubt und werden an den Terminen gemäß der Tagesordnung beantwortet
  - Wer eine Frage hat, möge sich kurz mit Namen vorstellen
  - Fragen werden auch gerne per E-Mail gesammelt ([info@deponie-wehofen.de](mailto:info@deponie-wehofen.de))
- Herr Schneider weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Sitzung ausliegt und mit weiteren Informationen (Vortrag, Frageliste mit Antworten) auch im Internet zu finden ist
- Am 21.04. hat eine Deponiebesichtigung stattgefunden. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt. Herr Schneider dankt den Mitarbeitern des Deponiebetriebs für die Besichtigungsmöglichkeit.
- Übergabe des Wortes an die Herren Theuer und Prof. Dr. Still: Vortrag mit folgenden Themenschwerpunkten (Präsentation siehe Homepage [www.deponie-wehofen.de](http://www.deponie-wehofen.de)):
  - **Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Planfeststellungsverfahren**
    - UVP enthält Zusammenstellung und Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens

- Umweltverträglichkeitsuntersuchung wird mit den Planfeststellungsunterlagen auf der Internetseite veröffentlicht
- **Luft**
  - Luftreinhalteplan für Dinslaken wurde aufgestellt wegen erhöhter Stickstoffbelastung durch städtischen Straßenverkehr, nicht wegen der Feinstaubbelastung
  - Für das Vorhaben findet eine Prüfung nach TA (Technische Anleitung) Luft und TA Lärm sowie Geruchsimmisions-Richtlinie (GIRL) statt
  - Gutachten stellen die mit gesetzlich vorgeschriebenen Ausbreitungsrechnungen ermittelten, zukünftig maximalen Zusatzbelastungen durch Staub, Lärm und Gerüche an unterschiedlichen Punkten um die Deponiefläche dar
  - Immissions-Grenzwerte für die Zusatz-Belastung durch Luftschadstoffe und Lärm werden durch den Deponiebetrieb eingehalten und die maximale zusätzliche Belastung durch die Deponie liegt jeweils unterhalb der Schwellenwerte für die Relevanz (d.h. sie sind unerheblich)
- Start der Fragensammlung
- Pause
- Beantwortung der Fragen (s. Fragenkatalog auf der Homepage: [www.deponie-wehofen.de](http://www.deponie-wehofen.de))
- Weitere Fragen und Antworten
- Verschiedenes und Abschluss durch Herrn Schneider:
  - Beim 4. Runden Tisch wird es die Möglichkeit geben, bisher nicht gestellte „Restfragen“ zu stellen, außerdem wird ein Vortrag über die spätere Rekultivierung gehalten. Er findet statt am:
    - **07.05.2012, 18:00 – 21:00 Uhr:** Thema Materialien, Ev. Gemeindehaus Dinslaken, Duisburger Str. 72